

# Technisches Merkblatt



## Anwendungsgebiet

- Primer oder Spritzbewurf zur Haftungsverbesserung von Putz- und Klebemörtel auf glattem Untergrund
- Elastifizierung von Putz, Mauer- und Estrichmörtel
- Herstellung abriebfester Glattestriche

## Produkteigenschaften

- verbessert die Haftung
- erhöht die Biegezugfestigkeit
- vermeidet das Stauben



**Universelle Baudispersion zur Herstellung von Haftbrücken und zur Vergütung von Putzen, Mörteln, Estrichen**

## Anwendungsgebiet

Als Primer oder Spritzbewurf zur Haftungsverbesserung von Putz- und Klebemörtel auf glattem Untergrund, z.B. Putz auf Mauerwerk, Estrich auf Beton. Ferner zur Verbesserung von Dünn- und Mittelbettmörtel, Herstellung nicht staubender Verbundestriche, Erhöhung der Wasserundurchlässigkeit bei Putz und Estrich, sowie zur Herstellung abriebfester Glattestriche. Zur Erhöhung der Elastizität und Chemikalienbeständigkeit von Mörteln.

## Produktbeschreibung

weber.ad 785 ist eine wässrige, weichmacherfreie Kunststoffdispersion, mit amtlichem Prüfzeugnis.

## Produkteigenschaften

- verbessert die Haftung
- vermindert zu schnelles Austrocknen
- erhöht die Biegezugfestigkeit
- vermeidet das Stauben
- verflüssigende Wirkung
- erhöht die Wasserundurchlässigkeit von Mörteln
- verbessert die Elastizität von Mörteln
- erhöht die Chemikalienbeständigkeit von Mörteln

## Technische Werte

Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis + 30 °C
Dichte	ca. 1 g/cm <sup>3</sup>
Konsistenz	dünnflüssig

## Qualitätssicherung

weber.ad 785 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.

## Allgemeine Hinweise

- Die vergüteten Mörtel können nach 2 Tagen vorsichtig, nach 25 bis 28 Tagen voll belastet werden. Es sollte nur gewaschener, lehmfreier Sand verwendet werden, wobei die Korngröße max. die Hälfte der jeweils aufzubringenden Schichtdicke betragen darf.
- Eingefrorenes Material ist nach Auftauen bei Raumtemperatur wieder verarbeitbar.
- Für weitere Anwendungen bitte anwendungstechnische Beratung einholen.

# Technisches Merkblatt



## Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss sauber sowie öl- und fettfrei sein. Lose Bestandteile sind zu entfernen.
- Minderfeste Stellen, tiefere Verschmutzungen ausstemmen.
- Untergrund grundsätzlich vornässen. Pfützenbildung vermeiden.

## Verarbeitung

### Primer und Spritzbewurf:

- Primer: **weber.ad 785** - Zement-Schlämme durch Zugabe von 0,75 Raumteilen Zement zu 1 Raumteil **weber.ad 785** herstellen und gründlich in den Untergrund einbürsten.
- Spritzbewurf: Trockenmischung aus Zement und Sand (Körnung bis 4 mm) in die Anmachflüssigkeit, bestehend aus **weber.ad 785** und Wasser (1 : 2 bis 1 : 4 Raumteile), einrühren und spritzfähig einstellen. Schlämme halbdeckend, warzenartig auftragen.
- Die Überarbeitung des Spritzbewurfs mit Putz oder Kleber kann erst nach Erhärtung, nicht aber länger als 2 Tage nach Auftrag, ohne erneutes Vornässen durchgeführt werden.
- Putz: Nass-in-nass auf den Primer bzw. nach Erhärtung auf den Spritzanwurf auftragen.

### Herstellung nicht staubender Verbundestriche:

- Gießfähige Haftschlämme, bestehend aus 1 Raumteil **weber.ad 785**, 0,75 Raumteilen Zement und 2 Raumteilen Sand warzenartig auftragen.
- Zuschlagstoffe und Zement mit 10 bis 25 % **weber.ad 785**, bezogen auf das Zementgewicht, vermischen. Danach soviel Wasser zusetzen, bis eine gute Verarbeitungskonsistenz erreicht ist. Der Verbrauch erhöht sich bei dieser Anwendung um ca. 0,2 kg/m<sup>2</sup> und cm Schichtdicke. Verbundestrich frisch in frisch auf den Primer auftragen.

### Verbesserung von Dünn- und Mittelbettmörtel:

- Der Zusatz von 1 RT **weber.ad 785** zu 2 RT Wasser als Anmachflüssigkeit verbessert die Haftung und Elastizität.

### Erhöhung der Wasserundurchlässigkeit bei Putz und Estrich:

- Primer: **weber.ad 785** - Zement-Schlämme durch Zugabe von 0,75 Raumteilen Zement zu 1 Raumteil **weber.ad 785** herstellen und gründlich in den Untergrund einbürsten.
- Die Dichtputz/Estrich Trockenmischung aus 1 Raumteil Zement und 2 bis 3 Raumteilen Sand (Körnung bis 4 mm) in Anmachflüssigkeit, bestehend aus **weber.ad 785** und Wasser (1 : 2) einrühren und frisch in frisch auf den Primer auftragen. Verbrauch: **weber.ad 785** ca. 80 g/kg Trockenmörtel.

### Elastifizierung und Erhöhung der Chemikalienbeständigkeit von Putz-, Mauer- und Estrichmörtel:

- Ca. 25 % **weber.ad 785**, bezogen auf das Zementgewicht im Anmachwasser, bewirkt eine Elastifizierung, Qualitätsverbesserung des Mörtels.

## Produktdetails

### Auftragswerkzeug:

Pinself, Rolle

### Farbe:

Weiß

### Durchtrocknungszeit:

wie Zementmörtel

### Lagerung:

Bei trockener, kühler, frostfreier Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material min. 12 Monate lagerfähig.

## Verbrauch / Ergiebigkeit

je nach Anwendung :	ca. 0,2 - 0,4 kg/m <sup>2</sup>
---------------------	---------------------------------

## Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Flasche	1 kg	12 Stück/Karton
Kanister	5 kg	90 Kanister
Kanister	10 kg	60 Behälter

# Technisches Merkblatt



Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Kanister	30 kg	16 Behälter
Fass	120 kg	4 Stück